



## Linde Verhaltenskodex für Lieferanten

### Einleitung

Linde ist ein weltweit führendes Industriegas- und Engineeringunternehmen, das sich dafür einsetzt, unsere Welt produktiver zu machen. Unsere Ziele gehen weit über das hinaus, was wir tun, denn wie wir die Themen behandeln, ist in Anerkennung unserer ethischen und sozialen Verantwortung gleichermaßen wichtig. Bei Linde nehmen wir diese Verantwortung ernst und wir erwarten dasselbe von unseren Geschäftspartnern.

### Erwartung

Lieferanten, Auftragnehmer und Dritte („Lieferanten“) spielen eine entscheidende Rolle in den Geschäftsaktivitäten von Linde und der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen für unsere Kunden.

Die Handlungen und Praktiken der Lieferanten wirken sich auch auf Linde aus. Daher wählt das Unternehmen seine Lieferanten sorgfältig auf der Basis von Leistung und einem Due-Diligence-Prozess aus. Linde erwartet von den Lieferanten, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und in einer Weise handeln, die mit den Werten von Linde und den im Code of Business Integrity (CBI) dargelegten Verhaltensgrundsätzen in Einklang steht.

Der vorliegende Verhaltenskodex für Lieferanten („Supplier Code of Conduct“) definiert die Mindestanforderungen von Linde an unsere Lieferanten in Bezug auf deren Verantwortlichkeiten gegenüber uns und unseren Stakeholdern, der Gesellschaft und der Umwelt.

Im Rahmen der Standarddokumentation für alle neuen und verlängerten Verträge bestätigen die Lieferanten die Konformität mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten und mit dem Code of Business Integrity oder ihren gleichwertigen eigenen Richtlinien.

Linde setzt sich für den Erhalt langfristiger Beziehungen mit unseren Lieferanten ein, soweit sie zur dauerhafter Wertschöpfung unseres Unternehmens beitragen. Bestimmte Lieferanten werden nach einem festgelegten Plan und umfassenden Aspekten einem Audit unterzogen. Werden Abweichungen festgestellt, so verpflichtet sich Linde zur Kooperation mit den Lieferanten, um mittels Kapazitätsaufbau, Weiterbildung und Schulung Abhilfe zu schaffen. Fortgesetzte, schwerwiegende und/oder vorsätzliche Verstöße sind Gründe für eine Vertragsbeendigung.

### Integrität und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Von den Lieferanten wird Folgendes erwartet:

- Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften
- Verbot von Bestechung oder Korruption jedweder Art, z. B. Bestechungsgelder, Schmiergelder, unlautere und sonstige vorschriftswidrige Zahlungen sowie unzulässige Einflussnahme von Entscheidungsträgern, und zwar unabhängig davon, ob diese auf Beamte oder andere Personen abzielt.
- Kein Verstoß gegen Wettbewerbs- und Kartellgesetze sowie keine anderweitigen ungesetzlichen Beschränkungen des fairen Wettbewerbs wie Preisabsprachen, Markt- oder Kundenzuteilung, Marktaufteilung oder Angebotsabsprachen mit Wettbewerbern.
- Einhaltung der geltenden Handelsbestimmungen (Gesetze, Vorschriften, Verordnungen bezüglich der Ein- und Ausfuhr von Gütern und Technologie)
- Gewährleisten, dass personenbezogener Daten gemäß den geltenden Gesetzen verarbeitet werden unter Einsatz eines geeigneten Systems zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzes gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung, Verlust, Änderung, Missbrauch, Weitergabe oder anderweitige Übertragung.
- Gewährleistung, dass keine verbotenen Materialien in den Produkten oder in der Lieferkette enthalten sind oder verwendet werden, einschließlich Mineralien aus Konfliktgebieten.
- Anwendung eines Verfahrens zur Schulung der Beschäftigten zu den im Linde CBI oder einem gleichwertigen Dokument aufgeführten Themen, insbesondere zu Ethik und Integrität sowie Anti-Korruption und Bestechung, und zwar mindestens alle drei Jahre

### Menschenrechte und Arbeitsstandards

Linde beachtet die Grundsätze der von den Vereinten Nationen verabschiedeten Internationalen Menschenrechtscharta und duldet keine Diskriminierung, Belästigung, Verletzungen der Privatsphäre, Sklaverei oder Leibeigenschaft, Einschränkungen der Versammlungsfreiheit oder unlautere Beschäftigungspraktiken. Wir erwarten, dass vergleichbare Standards von allen unseren Geschäftspartnern eingehalten werden.

Von den Lieferanten wird Folgendes erwartet:

- Verbot von Kinderarbeit und Einhaltung des durch nationale Gesetze und internationale Abkommen vorgeschriebenen Mindestalters für legale Beschäftigung.
- Verbot von Zwangsarbeit jedweder Art, einschließlich Zwangsarbeit in Haft, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Sklavenarbeit und jeglicher Form des Menschenhandels
- Förderung der Nichtdiskriminierung und des Respekts gegenüber den Mitarbeitern: Alle Beschäftigten sind mit Würde und Respekt zu behandeln. Die Grundsätze der Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Beschäftigten sind ungeachtet von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Nationalität, politischer

Zugehörigkeit, sozialem Hintergrund, Behinderungen, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Familienstand, religiöser Überzeugung oder Alter anzuwenden.

- Einhaltung des geltenden Rechts sowie branchenspezifischen Arbeitsvorschriften bezüglich Arbeitszeit, einschließlich Überstundenregelungen.
- Festlegung von Löhnen und Arbeitgeberleistungen in mindestens der von den jeweiligen nationalen Gesetzen (z. B. Mindestlohngesetz) vorgeschriebenen Höhe unter Beachtung der bestehenden Praxis innerhalb der Branche und dem lokalen Arbeitsmarkt.
- Anerkennung des Rechtes der Beschäftigten auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

## Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Die weltweite Richtlinie von Linde zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt („HSE“) untermauert das Bestreben des Unternehmens, die Unfallzahl auf null zu senken und Schaden von Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt abzuwenden. Sicherheit ist für Linde ein zentraler Wert und hat immer oberste Priorität. Linde arbeitet fortlaufend daran, die Sicherheitskultur- und Leistungen zu verbessern. Die Linde Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sowie die Sicherheitsgrundsätze finden Sie auf unserer Website.

Von den Lieferanten wird Folgendes erwartet:

- Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Umweltgesetze und -Vorschriften sowie der einschlägigen Richtlinien von Linde
- Einstellung von Arbeiten oder Ablehnung der Durchführung, wenn die sichere Ausführung nicht möglich ist
- Übernahme unserer Sicherheitsgrundsätze und deren Berücksichtigung in jedem durchzuführenden Arbeitsschritt
- Einsatz für die kontinuierliche Verbesserung von Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz
- Einsatz oder Errichtung eines angemessenen Arbeitsschutz- und Umweltmanagementsystems, das regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu diesen Standards enthält
- Unterstützung der Programme und Ziele von Linde in Bezug auf Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

## Richtigkeit und Vollständigkeit der Kontenbücher und Aufzeichnungen

Sämtliche Buchführungsunterlagen der Lieferanten entsprechen den allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards. Die Geschäftsbücher müssen vollständig, lesbar und transparent sein und die jeweiligen Transaktionen und Zahlungen korrekt wiedergeben.

## Geistiges Eigentum

Der Lieferant gibt ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Linde kein geistiges Eigentum oder vertrauliche Informationen von Linde, einschließlich Produkte, Kosten, Preise, Strategien, Prozesse oder anderes Know-how, an Dritte weiter.

## Lieferketten

Der Lieferant ergreift angemessene Anstrengungen, um eigene Zulieferer und Subunternehmer zur Einhaltung der Grundsätze des Verhaltenskodex für Lieferanten von Linde anzuhalten.

## Beschwerdeverfahren

Internen und externen Beteiligte können mutmaßliche Verstöße gegen die Unternehmensleitlinien melden unter der Emailadresse [integrity@linde.com](mailto:integrity@linde.com), auf Wunsch auch anonym.

Gezeichnet

Christoph Clausen, VP Global Procurement - München 14. Juli 2020